Wollt 3hr eine leere Lot, eine Bohnung nebft Lot,

miltes Brairieland faufen, ober menn vertaufen, merbet 3hr es ftets in Gurem Intereffe finden, wenn 3hr vorfprecht bei

W. R. MCALLISTER.

... THE HIGH-GRADE ...



FAMILY SEWING MACHINE

Possesses all the modern improvements to be found in any first-class machine. Sold at popular prices. Warranted ten years

MANUFACTURED BY ILLINOIS SEWING MACHINE CO. ROCKFORD, LLINOIS.

Bum Bertauf bei

J. W. ROBINSON.

Grand Island, Neb.

Exclusive Territory given to responsible

Ctablirt 1884.

Importirte Weine, Liquore u. Cigarren. 81-08

Dr. G. Roeder. Deutscher Arzt

Mrgt und Bundargt des Et. Fran. cis-Bospital.

Office über Buchheits's Apothete.

Grand Beland.

\$1.98 BUYS A \$3.50 SUIT PIECE KSEK PANTS SCITS AT \$1,98,
A NEW SUIT FREE FOR ANY OF THESE SUITS
WHICH DON'T GIVE SATISFACTORY WEAR.
SEND NO MONEY, cut this ad, out and
send to us, state age of boy and say whether THESE KHEE PANT SUITS are

SEARS, ROEBUCK & CO. (Inc.), Chicago, III.

ALLAN CRAIC.

Sanbler in allen Arten pon

Dart: und Weichkohlen.

Office an Rorb Balnutftrage. Telephon 50.



Star Heizöfen, für Bolg und Rohlen.

Star Kochöfen für Solg und Rohlen.

Star Ranges,

für Bolg und Rohlen.

Mule hochmobern und in größter Mus: mahl. Falls Guer Banbler biefe Defen men, binbet ihn, mit grobem 3min bunftet. Befanntlich farbt aber 3od bie nicht führt, schreibt an uns und wir wer- mehrmals umwunden, gut zusammen Starte violett. Bestreicht man also ein Beobachter, in ununterbrochenem Fluge ben mit ihm Arrangements treffen, so und legt ben Ropf in eine enge Raffe- Holzfläche mit Jodlosung und farbt zurudlegt. Diefer Annahme nach mußte ben mit ihm Arrangements treffen, fo bag er Guren Bebarf befriedigen tann. Eine Garantie mit jebem Dfen!

Enterprise Stove Co., 823 Walnut St.,

DES MOINES, IA.

faus= und Landwirthschaft | werden. Bu diefer Befchamelfauce tann

Streich holychen. Wenn beim Un- haupt vorzieht, die Cauce nothigenfalls man las ihn oft auf ben Programmen gunden von Streichhölzchen etwas abge- burch Angiegen von etwas Fleischertratt ber Rirchentonzerte. Weniger befannt fprungen und in eine Bunde gefommen mit menig braunem Buder gang braun mar es, bag bie Runft bes Orgelbaues ift oder eine Wunde gemacht hat, fo beeine Farm in tultivirtem Buftand ober reite man fofort ein ftartes Codamaffer und halte bas verlette Glied hinein.

Bolgerne Gerathichaften, Ihr beabfichtigt, Guer Eigenthum gu Bretter, Teller, Rumpfe (Schalen), fleifch- ober Schinfenabgange, Sped- berühmt burch eine Orgel, bie er für Sachen erft mit lauwarmem Baffer wenn man es in Salgmaffer tocht und und icheure fie bann mit weißem Gand mit weißlichem Beiguß gur Tafel gibt. und einer Burgelburfte recht fraftig, Die bier angegebene Art ift auch fur Bau einer Orgel in ber Bafilica Caintfer und reibe fie mit einem trodenen Diners als Mittelgericht empfehlens-Tuche wieder ab. Auch Treppen, Tifche, werth. Bante werden auf diefe Art ichneeweiß.

> Pringregentjuppe. Um Tage por dem Gebrauch wird eine flare fraftige Buhnerbouillon getocht, Die furg bor bem Unrichten entfettet, geflart und erhipt wird. Zwei Quart junge Rartoffeln tocht man gar, ichalt und reibt fie, rührt einige Löffel Cahne, mehrere Eigelb und Galg und Pfeffer barunter, worauf man die Daffe in fleine glatte, mit Butter ausgestrichene Formen thut und 20 Minuten in's Wafferbad fest. Chenfo bermifcht man ein grunes Erbfenpuree mit Gigelb und ftellt es wie die Rartoffelmaffe in's Bafferbad. Beibe fleifgeworbenen Daffen werben gefturgt, mit bem Buntichneidemeffer in Scheiben gefchnitten und in die flare Suhnerbrühe gelegt.

> Blutftillen bei leichten wie bei ichweren Berlegungen. Im erften Augenblid herricht bei ploglichen Bermundungen mit ftarfem Blut-Ift nicht gleich ein Argt gur Stelle, weiß Beber bas folgende einfache, aber fichere Berfahren merten: Man nimmt ein Baufchen Batte, toucht es in beiges, natürlich aber gang reines Waffer und in faltes Baffer getauchte auflegen, äußert eine folche Wirfung nicht.

Rippefpeer, ein gerauchertes Comeinemahrend Manche noch ben Bufat bon

Diefe Unficht ift jedoch grundfalich. Babemaffer ift allen biefen Thieren ein Bedürfniß. Im Commer ift es fehr gu ift. Ohne ein foldes Geflecht find die haben. Befäße durch ihre Glafur gu glatt und tann ber Bogel bann teinen feften Saltepuntt in ihnen gewinnen. hierdurch fallt murbe. Für manche Bermen- machende Erfindung ihren Weg bon wird er angfilich und babet bann nicht bungsarten bes bolges ift es von außer- Ungarn über ben gangen Erbball mehr. Das Bad erhalt und ftartt aber orbentlicher Bichtigfeit, ju wiffen, ob machen wird. Beitere Berfuche mit bier für Familiengebrauch.

fieber. Befüllte Rrauttopfe. Man benn befanntlich berhalten fich bie gu pust gute Beigtrautfopfe fo gurecht, berichiebenen Beiten gefällten Bolger wie man fie auch jum Berichneiden ober auch gang verichieden. Gin außerordenthobeln gebraucht, und bunftet fie in lich einfaches Mittel gur Beurtheilung ichnellfte Blieger. Er tann fich eine Salzwaffer nur halbweich, legt fie bann bietet bie Anwendung einer Jodlofung. Woche lang Zag und Racht in ber Luft auf's haarfieb und lagt fie ablaufen. Betanntlich lagert fich mahrend ber Zeit, halten, ohne ein einziges Dal auszuhierauf macht man eine Farce von in ber bas Wachsthum ruht, bas beißt ruben. Die Flügelfpannweite biefes Rind-, Ralb- und fettem Schweinefleifch zwischen Ottober und April, in ben zu gleichen Theilen, indem man die Zellen des Holzes Starte in Form bon 11 Fuß.—Der Albatros ift ein weiterer Fleischtheile recht fein schabt ober durch fleinen Rugelchen ab. Die Folge ift, Bogel, ber fehr lange, ohne auszuruhen, eine Bleischhadmaschine treibt. Man bag bas Bolg rauh undurchdringlich fliegen tann; wenigstens hat man beichmedt Die Farce mit etwas Zwiebel, wird, ba Die Starte bas Durchbringen obachtet, daß er tagelang unausgesest Pfeffer und Galg ab. Run legt man | von Fluffigfeiten verhindert. Aus Diebas Rraut auf ein Brett und blattert fem Grunde muß man auch fur Tagrecht behutfam die Blatter auseinander, bauben ausschließlich Bolg bermenben. fo viel als möglich, eins nach dem ande-ren, ftreicht bie natürlich noch robe wurde, da durch die offenen Boren bes Farce bagwijchen, brudt ben Ropf wieber gut in feine borige Geftalt gufam- figteit allmalig burchfidert und berrolle oder wenn es mehrere find, legt fich biefelbe blaulich, fo ift Starte in ber Regenpfeifer mit einer Geschwindigman fie dicht neben einander und lagt ben Zellen abgelagert, und es ift mit feit von 180 Meilen in der Stunde, sich ein guter Fleischbrühe und reichlich Sicherheit anzunehmen, daß das Holz etwa zweimal so schnell wie die Rebel-Butter ordentlich gar bunften, mobei im Winter gefchlagen murbe. Dat man man Corge tragt, fie auch orbentlich gu es bagegen mit im Commer geichlagebegießen. hierauf wird eine Befchamet- nem Golg gu thun, fo bringt bie 3ob-

man beffer als Cahne bie Dunftfauce bon ben Ropfen nehmen und gulett frangofifden Orgelbauern, ift geflorben. Gegen Bergiftung burch baran gießen, wenn man nicht über- Bang Baris tannte feinen Ramen, benn Rorner fcmargen Pfeffer, fowie Rauch-

Abortdunger und beifen

Bermendung für gartnerifche

Rulturen. Der Runftgartner Berr

Beinrich Wolf in Rarlanhof bei Bettau

fcreibt in ber illuftrirten "Gartengei-

tung" barüber wie folgt: Gine ber beften aller natürlichen Dungarten ift und bleibt unftreitig ber Abortbunger. Leider wird Diefer gehaltreichen Dungart immer noch zu wenig Aufmertfamfeit geschenft, und es gibt beute thatfächlich noch eine große Angahl von Gartenbefigern, Die fich Diefen werthvollen Stoff bes üblen Geruches megen und in bem Glauben, bag bas Gemufe burch benfelben einen unangenehmen Gefcmad befomme, bei Racht und Rebel ohne Entichabigung megholen laffen. Wenn auch eine nicht geringe Bahl bon Gartnern weiß, welchen hoben Werth ber Abortbunger für unfere gartnerifden Rulturen hat, jo gibt es bennoch eine nicht geringe Angahl, Die Diefen verluft gewöhnlich große Ropflofigfeit. Mafitulturftoff nicht verwerthen, weil fie, wie ich ichon ermabnte, in dem man für gewöhnlich nicht, wie man die Glauben find, daß nach beffen Berwen-heftige Blutung fillen foll. Möge fich bung die Gemuje einen üblen Geschmad betommen. Allein, Dies ift Die reine Einbildung. Die Bermendung des Abortdungers ift eine fo vielfeitige, bag man getroft fagen fann, bag berfelbe legt es auf die Berletung. Der Erfolg faft für jede Rulturpflange unentbehrift überraichend; felbit bei Berlegungen lich ift. Allerdinge ift bier bie Gute ber Bulanbern bort momentan bie und bie Menge in Betracht gu gieben. Blutung auf. Rur Batte allein, ober Unter Gute verfiehe ich bas Alter bes Abortdungers. In frifdem Bufiande muß Diefer Dungftoff reichlich mit Waf-Raffeler Rippen ober Raffeler fer berbunnt werben, und er ift bann für Obfibaume, Beerenftraucher u. f. tv. rudenftud. Bor bem Bubereiten maffert ein werthvoller Rahrftoff. Um einen man es einige Stunden, burfiet es gut, faft geruchlofen Dunger gu betommen, flopft es und ichneidet oben ichrage richte man ben Abort fo ein, bag man Rarrees auf ber Saut mit icharfem wochentlich einige Dale etwas Erbe Meffer ein. Wenn bas Rippenftud bineinwerfen tann, Die fich mit ben reichlich Gett bat, ift ein Gettanfag beim Auswurfftoffen berbindet, fo bag bie-Braten im Ofen nicht nothig. Man felben bann, ohne burch fiblen Geruch übergießt den Braten dann mit einem ju beläftigen, auf bas Bartenland geviertel Liter tochenden Baffers, gibt bracht werden tonnen. Bird biefe Gewürz und eine Zwiebel bagu und Maffe aber auf einem haufen gufam- phen-Berwaltung, fowie jene bes beutbrat ihn unter fleißigem Begießen mengefest, dann und wann burch- ichen Reiches hatten zu Diefem 3wede weich; die Oberflache muß troß werben. gearbeitet, und bleibt fie unter diefer eine Linie gur Berfügung gestellt. teres aus bem entfetteten Bratenfaft liegen, fo erhalt man bie nahrhoffmit etwas Mehl, einem halben Glas Roth- reichfte Erbe, Die bollflandig geruchlos mein und einer Defferfpige boll Liebigs und fur Topfpflangenfultur unüber-Bleischertraft Die Cauce, Die fo am trefflich ift. Allerdings ift hier Die Ber-wohlschmedenoften fur Die Meiften wird, wendung berart zu bewirten, bag man wendung berart zu bemirten, daß man Bei ben Berfuchen murbe unter Andebiefen Dunger immer nur in geringen einigen Löffeln eingemachten Tomaten- Gaben ber Erbe beimischt, ohne jedoch mit ber Beigabe allgu angftlich gu fein. Das Baben ber Bapageien. 3m Gemufegarten, wie auch auf fdme-Biele Bapageienbefiger glauben, bag rem Boben barf ber Abortbunger in Die größeren Arten als: Amazonen, nicht allzu reichen Mengen angewendet Graupapageien u. f. m. fich nie baben. werben, weil er bie boppelte, ja ziemlich bie breifache Wirfung bes gewöhnlichen Stallmiftes befigt. Er ift febr reich an Stidftoff und phosphorfauren Galgen, empfehlen, wenn die Bogel einem mar- beren oft icon 36 Prozent barin gefunmen Regen auf turge Beit ausgefest ben worden find. Alle Gulfenfruchte, find. Rach einem folden ichaffe man Rohlarten, Rarotten, ja felbft bie Die Thiere jedoch fogleich in ein warmes meisten anderen Gemufearten tann man, jugfreies Zimmer, Damit fie fich trodnen weil biefer Dunger febr anhaltend mirft, tonnen. 3m Winter naffe man ihnen brei bis vier Jahre auf ber einmal mit alle Bochen einige Male in ben Bor- ihm gedungten Stelle bauen. Gehr gu mittagsftunden bas Gefieber in einem empfehlen ift ber Abortbuner fur Grupgut durchwarmten Zimmer ein. Gin pen in Bartanlagen. Die Dungung foldes Bab ift ben Thieren lieber als muß im Berbft geichehen und der Boben eines in einem Badenapfe, woran fie bann einige Male burchgearbeitet merauch erft gewöhnt werben muffen. 246 ben. Man versuche es einmal, mit folde Babegefage find besonders Rapfe Abortdunger verfebene Stellen mit Rigiaus Steingut ober Borgellan gu empfeh- nus und anderen Blattpflangen gu belen, beren Innenwandung mit einem fegen; man wird es nicht bereuen, fonfeinmaschigen Trabtgeflecht ausgelegt bern feine Freude an folden Gruppen

> magrend des Winters gefällt murde; in Wien angestellt merben. im Commer gefchlagenen Bolges Gluf-

Job als Rennzeichen für

Gin Meifter bes Orgelbaues. Cavaille-Coll, ber Ronig unter ben

wie Bratenbrube gu halten und gulest in ber Familie Cavaille, Die urfprungmit Rartoffelmehl feimig gu machen. lich im Guben blübte, erblich mar. Bu In letterem Galle geben wir gern einige Beginn bes 18. Jahrhunderts machte jich der Dominitaner Jojeph Cavaille Löffel u. f. w. werden mit Gand ge- und Zwiebelfcheiben auf ben Boden ber Gaint-Bierre in Touloufe baute. Der icheuert; Coda oder gar Geife machen Rafferolle. Auf beide bemerften Arten jest im Alter bon 88 Jahren verftorbene gelb. Man übergieße die zu reinigenden wird bas Rohlgericht viel fraftiger, als Cavaille-Coll gelangte ichen als 20jabriger Jungling gu großem Unfeben. Mls 1833 eine Preisbewerbung für ben fcmente fie hierauf noch im talten 2Baf- einen feinen Tifch und bei fleineren Denise veranftaltet murbe, fchlug ber junge Cavaille-Coll Manner wie John | wo 3hr Bhisties gu folgenben Breifen Abben, Callinet und Bierre Grard aus erhaltet: \$1.50, \$1.75, \$2.00, \$2.50, bem Gelbe. Rach biefem erften großen \$3.00 per Gallone und aufmarts. Ge: Erfolge mar fein größter Erfolg Die treibefummel, Rrauterbitters und über: 1863 beendigte Reftauration ber Orgel haupt alle Gorten Liquore. Befonbers bon Caint-Culpice. Diefes Inftru= aufmertfam wird gemacht auf bas große ment gilt dis bas Meifterwert bes Lager aller Gorten ber beften Beine gu modernen Orgelbaues. Auch die Orgeln allerniedrigften Breifen. für den Trocadero-Balaft, für Rotre-Dame, für Cainte-Clotilde u. f. m. baute Cavaille-Coll. 3m Jahre 1870 machte er ben Entwurf einer Riefenorgel für St. Beter in Rom; ber Entwurf tam jedoch nicht gur Ausführung. Gelbft feine Rivalen mußten ihn als Meifter anertennen. Der Orgelban berbantt Cavaille-Coll mefentliche Berbefferungen. Damit bas Cbenmaß zwifchen ben Alangfarben ber berichiebenen Regifter und swifden ben bumpfen und ben hellen Tonen bergeftellt wird, barf bei ber Orgel ber Luftbrud nicht für alle Tone gleich fein ; er muß fich vielmehr jedem einzelnen Regifter anpaffen. Diefes Chenmag ftellte Cabaille ber, indem er 1839 einen Blafebalg erfand, ber bem Balgetreter geftattete, ben Wind in verichiedenen Abstufungen, bom flartften bis gum ichmachften, gu bereiten. Gerner verftartte er bie Tonfulle und Tonftarte gang bedeutenb, indem er harmonifche Regifter einführte. Außerdem verbefferte er bie pneumatifche Maidine, fo daß bie Rlaviatur Familiengebrauch. ber Orgel fo fanft und gart wurde wie Die eines Pianos. Noch andere Erfinbungen machte Cavaille-Coll, Die theils | 308 ED. 3te Strafe. Einzelheiten bes Orgelbaues, theils bie Befege ber Atuftit betreffen. Er fcbrieb auch miffenschaftliche Werte und fant Die Formel für Die Bestimmung ber Dimenfionen ber Orgelpfeifen in Begiehung auf ihre Intonation.

Der Bollat:Birag'iche Echnelltele

graph. In Berlin und Budapeft murten neulich in ber Beit gwifden 10 und 12 Uhr Abends Berfuche mit bem Schnelltelegraphen bon Bollat und Birag borgraph eine llebertragungs-Weidmindigfeit von mehr als 80,000 Werten in ber Stunde gestattet, unbeschabet ber polifien Bragifion bes Telegraphirens. rem eine Depefche von 220 Wortern mit ben porBereiteten perforirten Papierftreifen in ber Beit bon 10 Gefunden ebenfo große Depefche aus Berlin in Budapeft ein. Um Berliner Apparate ftand ber eine ber Erfinder, Bollat, mahrend Birag in Budapeft bie Demonftrationen und bas Telegraphiren beforgte. In Berlin war die Reichspoftverwaltung bei ben Experimenten burch ben Geheimen Rath Dr. Endow und andere Berfonlichteiten bertreten. In Bubapeft waren gablreiche bobere Gachorgane ber Telegraphenbermaltung anmefenb. Ueberdies maren ein Bertreter ber frangofifden Regierung und ber Reprafentant einer Rabelgefellichaft in Quean unternommen batte, um ben Apparat zu erproben. Das Rufen ber eingelangten Depefden erfolgte nach bem Berfahren wie beim Telephoniren und nahm nur immer wenige Minuten in Unfpruch. Die Berfuche maren als volltommen gelungene gu bezeichnen, bie Beit, in welcher bolg ge- ber Uebergengung, bag eine Cpoche Die Gefundheit und bericonert bas Be- baffelbe mahrend bes Commers ober bem Conelltelegraphen follen bemnachft

> Schnellfliegende Bogel. Der Fregattvogel ift unter allen Bogeln ber Geglers bes Luftmeeres erreicht 9 bis bem Rielmaffer eines Dampfers folgte. -Der virginifde Regenpfeifer tann fich, nach Professor Gate, auch 15 Stunden hindurch fliegend erhalten. Diefer Bogel lebt in ber marmeren 3abreszeit in Labrabor, manbert für ben Winter aber nach Norobrafilien aus; eine Reife, Die er, nach Ungabe mehrerer frabe, babineilen.

Bebor Duellanten in Rug. fauce gemacht, mit welcher bie Ropfe, lofung nur eine gelbe Farbung bes land jum 3weitampfe geben, pflegen wenn fie angerichtet find, übergoffen Bolges berbor.

CASTORIA

für Sänglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habi

- Bezahlt Gure Zeitung.

braucht 3hr Farmer eine Starfung in Geftalt eines guten Bhisty's ober Liquore. Solt Guren Bebarf in ber

MINT."

Julius Gündel.



Gin guter Appetit

ift eine Bottesgabe. Berfucht eine Rla: iche unferes Did Bros. Bier und 3hr egt beffer, ichlaft beffer und fühlt Guch beffer. Bir führen auch eine volle Mus: mahl von Beinen und Liquoren fur ben

Mibert B. D. Bende,

Rechtsbureau und Notariat

H. MARCKWORTH, 532 Bine Et., Cincinnati, Ohio,

ift anerfannt bas altefte, weitverbreitetfte! und zuverläffigfte in Amerita und Deutschland, und alle Unfpruche auf

Erbschaften und Rechte! fann man pertrauensvoll in feine

Sanbe legen, und versichert fein bag bie fleinften, wie bie größten

Wollmadite - Auftrage! mit gleichem Gifer und genauer

Rechtstenntniß prompt und gemije fenhaft erlebigt werben. Die of figielle Lifte Bermifter Erben wird wochentlich in biejem Blatt erneuert.

W H. Thompson,

Braftigirt in allen Gerichten.

Grunbeigenthumsgeschäfte und Collettio. nen eine Spezialitat.

THE COLDEN GATE SALOON.

JOHN KUHLSEN Gigenth.

Ede Bter und Sycamore Strafe.

Die beften Beine, Liquore und Cigar: ren. Borguglichen Lunch ben gangen Tag.

Marble Works Bland

I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine aus Marmor und Grauit,

jowie Grab-Umgannungen.

Ralls Ihr Marmorarbeiten municht, gebt feine Bestellungen, ehe 3hr uns gefeben. Unfere Preife find bie niebrigften. Ceht uns und fpart Gelb. Telephon 139. Grant 36lant. . . . Rebrasta.

Der Chestand ist kein Wehestand

in bem Beim wo bie



von Budapest nach Berlin gegeben, und gebraucht wird, viele Dortheile Banges nicht zu finden find. Ergielt bie befriedigenbften Refultate in Bergleich ju bem gebrauchten Prennmaterial. Leicht zu handhaben. Bubich und beforativ im Entwurf. 3hr Rame allein ift eine Garantie ihrer Borguglichteit. Ausschlieflich vertauft von

HEHNKE & CO.

Trinkt Grand Jeland Bier.

meldes fich meit und breit bes beften Rufes erfreut. Daffelbe wirb bergeftellt aus

Chicago zugegen, ber ben Weg über ben beiter Nebrasta Gerite und feinstem Sopfen.

Ein reines, un- Bier, nahrhaft und Ge- verfälschtes Bier, nuß spendend...... verfälichtes

und die Unwejenden trennten fich mit Alle Beftellungen von Rab und Fern werden auf bas Gewiffenhaftefte ausgeführt.

Befonbers aufmertfam machen wir auf unfer vorzügliches Glafchen.

ISLAND BREWING GRAND GRAND ISLAND, NEB.



